

Informationsblatt zur Datensicherheit und zum Datenschutz in der Sozialberatung der psb

Um die qualitative Arbeit in der Sozialberatung zu gewährleisten, eine laufende Betreuung zu sichern und die Beratung kontinuierlich zu verbessern, erhebt und speichert die psb in der Sozialberatung in Osnabrück Daten. Dazu zählen insbesondere Name, Geschlecht und der Name der Hochschule. Beratungsinhalte nach Kategorien werden zu statistischen Zwecken anonym erhoben. Eine Dokumentation des Beratungsverlaufes erfolgt mit einem Pseudonym.

Dabei beachten wir selbstverständlich die jeweils aktuellen datenschutzrechtlichen Vorgaben des Landesdatenschutzgesetzes (NDSG) und der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO).

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Ihre rein freiwillige Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) EU-DSGVO, für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Rechenschaftspflicht zusätzlich Art. 5 Abs. 2 EU-DSGVO.

Ausschließlich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der PSB haben Zugang zu ihren Daten. Personenbezogene Daten werden nach 5 Jahren anonymisiert und nur noch für statistische Zwecke verwendet. Die Gesprächsdokumentationen in der Sozialberatung werden für zehn Jahre nach dem letzten Kontakt gespeichert und danach ordnungsgemäß vernichtet (Auftragsverarbeitung gem. Art 28 DS-GVO).

Falls Sie nicht möchten, dass wir Ihre Daten speichern, können wir Sie in der Sozialberatung auch anonym informieren und beraten.

Eine Einwilligung zur Speicherung können Sie mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, wenn sich dies aus Gründen einer besonderen Situation ergibt. Den Widerruf richten Sie bitte an die Psychosoziale Beratungsstelle, Sedanstr. 1, 49076 Osnabrück. Bis dahin erhobene Daten werden dann als gesperrt in einer besonderen Datei gekennzeichnet und nicht weiter verarbeitet.

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten zu erhalten. Sie können Daten berichtigen oder vervollständigen lassen (Art. 16 DS-GVO).

Unter bestimmten Umständen können Sie auch die Einschränkung der Verarbeitung oder die Löschung der Daten beantragen oder aus besonderen Gründen der Datenverarbeitung widersprechen. (Art. 17 und 18 der DS-GVO)

Die Anliegen bezogenen Informationen, sämtliche Angaben über Ihre familiären, beruflichen, wirtschaftlichen Verhältnisse sowie über Ihre Identität und die Tatsache Ihrer Beratung unterliegen der Schweigepflicht. Inhalte Ihres Gesprächs mit Ihrem Berater bzw. Ihrer Beraterin werden streng vertraulich behandelt. Hier gilt die berufliche Schweigepflicht nach § 203 STGB.

In eine Supervision werden Beratungsverläufe ausschließlich in anonymisierter Form eingebracht.

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechtes ist das

Studentenwerk Osnabrück - Anstalt des öffentlichen Rechts
Ritterstraße 10, 49074 Osnabrück
E-Mail: info@sw-os.de, Telefon: +49 541 331070

Wenn Sie Fragen oder Beschwerden haben, wenden Sie sich bitte an die/den Datenschutzbeauftragte/n des Studentenwerks Osnabrück:

Zu Händen der/des Datenschutzbeauftragten des Studentenwerks Osnabrück
E-Mail: datenschutz@studentenwerk-osnabrueck.de

Stand: August 2023

Einwilligungserklärung der/des Ratsuchenden

Ich habe die im **Informationsblatt zur Datensicherheit und zum Datenschutz in der Sozialberatung der psb** beschriebenen Erläuterungen verstanden und zur Kenntnis genommen.

Ich willige ein, dass meine Daten erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt werden, um eine fortlaufende Beratung zu sichern und den Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten zu genügen.

Vorname, Name

Datum, Ort

Unterschrift